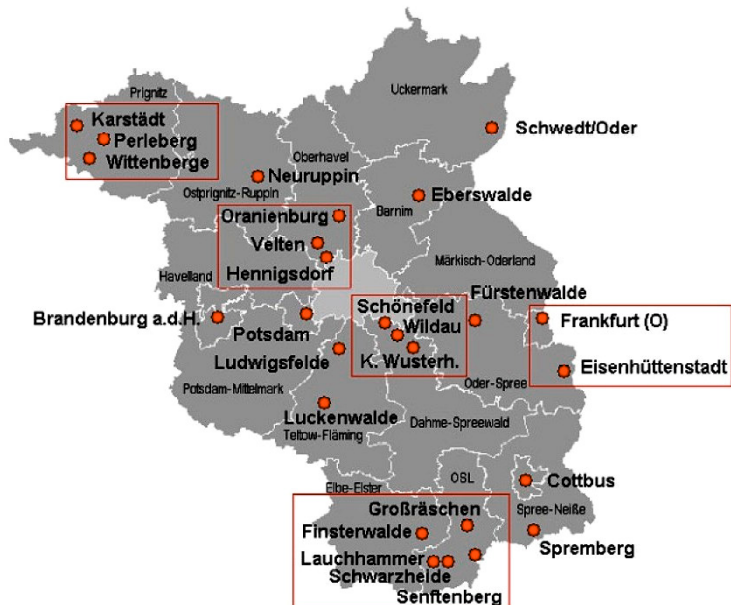


Standortentwicklungskonzept des Regionalen Wachstumskerns Fürstenwalde/Spree



Abstimmung zwischen der
Interministeriellen Arbeitsgruppe
und der Stadt Fürstenwalde/Spree
am 6. Oktober 2008

Konzept, Ziele und prioritäre Vorhaben im Überblick

Fürstenwalde/Spree 2015 – Stützpfiler Ostbrandenburgs

	Fürstenwalde/Spree als "Tor der Region"	Fürstenwalde/Spree als regionales Wirtschafts- und Arbeitsplatzzentrum	Fürstenwalde/Spree als Bildungsstandort für Stadt und Region	Fürstenwalde/Spree als attraktive Stadt mit regionaler Ausstrahlungskraft
<u>2006</u>	Ausbau der L 35	Gewerbefläche Langewahler Str. Machbarkeitsstudie Werkzeugbau	Initiative Nachwuchs- und Fachkräfte- sicherung Weiterentwicklung des Ausbildungs- verbundes	Sanierung Altes Rathaus Südliche Mühlenstraße Einrichtung Fahr- radservice / Nach- nutzung Bahnhof
<u>2007</u>	Renaturierung Technik- und Raketenlager	Gewerbliche Baufläche Hegelstraße	Infrastrukturelle Komplettierung des OSZ Palmnicken	
<u>2008</u>		Gewerbliche Baufläche Tränkeweg		

Gewerbliche Baufläche Langewahler Straße zwischen Alte Hafenstraße und Tränkeweg (beschlossene Maßn.)

**Beräumung, Erschließung und Vermarktung gewerblicher
Bauflächen**

2006 eingereicht - **beschlossen**

**Erweiterungsinvestition (R-F-L)
und Ansiedlung von 2 Unter-
nehmen auf ca. 150.000 qm**

**Ansiedlung 3 weiterer
Unternehmen auf Restfläche von
30.000 qm erfolgte 2008**

**Projekt abgeschlossen -
öffentliches Engagement dort
nicht mehr erforderlich**



Initiative Nachwuchs- und Fachkräftesicherung **(beschlossene Maßnahme)**

Konzipierung und schrittweise Umsetzung einer akteursübergreifenden Initiative

2006 eingereicht - beschlossen

Konstituierung der Initiative im Herbst 2006

Sicherung der Initiative mit personellen und finanziellen Ressourcen der Kommune

von 8/2007 bis 4/2008 Förderung aus dem Regionalbudget des Landkreises Oder-Spree sowie mit Mitteln der Stadt Fürstenwalde/Spree

**seit 8/2008 Unterstützung aus dem BMBF-Programm
“Perspektive Berufsabschluss”**

Umsetzung durch Förderung und kommunales Engagement nachhaltig bis 3/2012 finanziell und personell abgesichert

Weiterentwicklung des bestehenden Ausbildungsverbundes (beschlossene Maßnahme)

Stabilisierung und Ausbau der Verbundausbildung in der Region in und um Fürstenwalde/Spree

2006 eingereicht - beschlossen

im Herbst 2006 integriert in die Initiative Nachwuchs- und Fachkräftesicherung Fürstenwalde/Spree (siehe oben)

Machbarkeitsstudie Werkzeugbau (beschlossene Maßn.)

Erarbeitung Machbarkeitsstudie mit dem Ziel, Lücken in Wertschöpfungsketten am Standort zu identifizieren und, ggf. in Kooperation mit Unternehmen an anderen Standorten, zu schließen

2006 eingereicht - **beschlossen**

2006/2007 nach diversen Prüfungen
Passfähigkeit mit bestehenden Förderprogrammen nicht gegeben

2007/2008 Erörterung mit MW zu GA-I-
Antrag oder Umsetzung über EFRE-TH

Maßnahme 9/2008 über EFRE-TH ausgeschrieben

Vergabe und Umsetzung steht kurz bevor



Ausbau der L 35 (offene Maßnahme)

Ausbau der Landesstraße 35 (im außerstädtischen Bereich zwischen Abfahrt BAB 12 Fürstenwalde West und Bad Saarow)

Engpass wegen steigender Wirtschaftsverkehre in Fürstenwalde/Spree wie auch im Umland (Petersdorf, Tourismus- und Krankenhausstandort Bad Saarow)

2006 eingereicht - abgelehnt

2007 erneut eingereicht - mit Verweis auf Einordnung in Bauplanung des LS für 2009 abgelehnt

nach aktueller Information des LS Brandenburg Baubeginn nunmehr frühestens 2010

Engpasssituation erfordert es, einen früheren Baubeginn (alte Terminzusage) abzusichern

Beräumung bzw. Abbruch und Renaturierung der ehemaligen Militärliegenschaft “Technik- und Raketenlager” (offene Maßnahme)

Fortsetzung des erfolgreichen Konversionsprozesses

Nachnutzung als Naherholungsgebiet mit Potenzial für touristische Entwicklung (Wiedergewinnung Spreeufer, Regionalpark Müggel-Spree)

Einbettung in Zukunftskonzept des RWK zur Landesgartenschau-Bewerbung für 2013

2007 eingereicht - offen (Konkretisierungsbedarf)

Realisierung bis Ende 2008 arbeitsteilig über Konver-Förderung bzw. Ausgleichsmaßnahme des LS Brandenburg

Infrastrukturelle Komplettierung des OSZ Palmnicken **(offene Maßnahme)**

Infrastrukturelle Komplettierung des Oberstufenzentrums Palmnicken, z.B. Erstausrüstung der 2007/2008 neu eingerichteten Landesfachklasse "Nutzfahrzeuge" mit Lehr- und Lernmitteln

perspektivisch wegen demographischem Wandel weiterhin erforderlich: bessere Verkehrsanbindung, Ausbau des Angebots an Internatsplätzen

2007 eingereicht - offen (Konkretisierungsbedarf)

2008 Abstimmungsgespräche MBS-Schulträger-Schulleitung-Architektenbüro erfolgt, grundsätzliche Verfahrensabsprachen getroffen

formelle Antragstellung durch Schulträger in Vorbereitung

Gewerbliche Baufläche Hegelstraße, ehemalige Staatsreserve (offene Maßnahme)

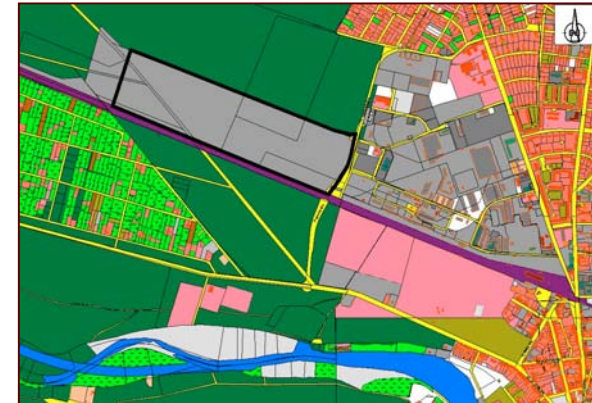
Innere Erschließung und Vermarktung von 40 ha zusammenhängender, unbebauter Gewerbefläche mit guter infrastruktureller Anbindung

Anfragen von ansiedlungsinteressierten Unternehmen liegen vor

2007 eingereicht - offen (Konkretisierungsbedarf)

2008 Abstimmungsgespräch mit MW

über EFRE-TH soll grundsätzliche Untersuchung der künftigen Gewerbeflächenentwicklung in der Stadt erfolgen



Gewerbliche Baufläche Tränkeweg (neue Maßnahme)

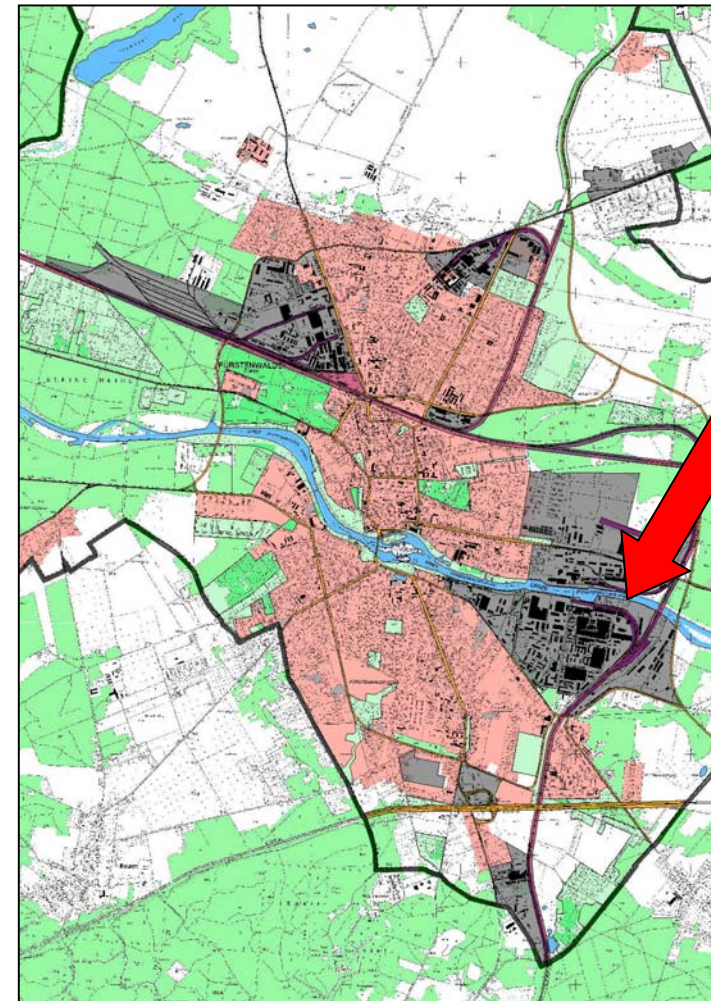
Erweiterung der angrenzenden, bestehenden Gewerbefläche um 10 ha

Erschließung der neu hinzu kommenden Flächen, u.a. mit Anschluss an die Oder-Spree-Wasserstraße

Anfragen von ansiedlungsinteressierten Unternehmen liegen vor

2008 neu eingereicht

nach Abschluss der Kaufverhandlungen soll durch Stadt GA-I-Antrag gestellt werden



Aktivitäten zum Entwicklungsziel 4 (verwiesene Maßn.)



- Sanierung Altes Rathaus
- Südliche Mühlenstraße
- Einrichtung eines Fahrradservice zur
Nachnutzung des Bahnhofsgebäudes



2006 eingereicht - in INSEK-Verfahren verwiesen

**2006/2007 im Zuge der Erstellung des INSEK der Stadt Fürstenwalde/Spree in die Schlüsselmaßnahme „Innenstadt und Stadt-
eingänge“ integriert**

2008 Bewerbung zur Landesgartenschau 2013 - damit sollen auch die o.a. Projekte mit anderen zentralen Stadtentwicklungsprojekten im Zusammenhang zur Schau gestellt werden (Wiederaufbau Stadtkern, Wiedergewinnung Spreeufer, Wohnort Innenstadt, Flächenrecycling, Renaturierung Konversionsflächen ...)

Weitere Diskussionspunkte aus Sicht des Regionalen Wachstums Kerns

EFRE-TH ermöglicht dem RWK nunmehr auch die Unterstützung bislang nicht förderfähiger Aktivitäten - dafür vielen Dank!

Evaluation der RWK: Welche Bewertungskriterien und Bewertungsmaßstäbe werden herangezogen? Mit welchen Indikatoren soll "gemessen" werden? Wann erhält der RWK diesbezügliche Informationen?

Dilemma: Regionale Ausstrahlungseffekte werden als Anforderung an die prioritären Projekte formuliert, aber es ist nichts über eine (zumindest einzelfallbezogene) prioritäre Förderfähigkeit von Projekten aus den Umlandregionen des RWK bekannt

Konzept, Ziele und prioritäre Vorhaben im Überblick

Fürstenwalde/Spree 2015 – Stützpfiler Ostbrandenburgs

	Fürstenwalde/Spree als "Tor der Region"	Fürstenwalde/Spree als regionales Wirtschafts- und Arbeitsplatzzentrum	Fürstenwalde/Spree als Bildungsstandort für Stadt und Region	Fürstenwalde/Spree als attraktive Stadt mit regionaler Ausstrahlungskraft
<u>2006</u>	Ausbau der L 35	Gewerbefläche Langewahler Str. Machbarkeitsstudie Werkzeugbau	Initiative Nachwuchs- und Fachkräfte- sicherung Weiterentwicklung des Ausbildungs- verbundes	Sanierung Altes Rathaus Südliche Mühlenstraße Einrichtung Fahr- radservice / Nach- nutzung Bahnhof
<u>2007</u>	Renaturierung Technik- und Raketenlager	Gewerbliche Baufläche Hegelstraße	Infrastrukturelle Komplettierung des OSZ Palmnicken	
<u>2008</u>		Gewerbliche Baufläche Tränkeweg		



Fürstenwalde/Spree

- Tor der Region
- Wirtschafts- und Arbeitsplatzzentrum
- Bildungsstandort für Stadt und Region
- attraktive Stadt mit regionaler Ausstrahlungskraft

**Der Regionale Wachstumskern
Fürstenwalde/Spree
bedankt sich für Ihre
Aufmerksamkeit.**

